



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Rhön-Grabfeld

ausgegeben am 18.02.2022 09:02 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen

gültig von 18.02.2022 09:00 Uhr
bis 20.02.2022 12:00 Uhr

Die Wasserstände an den Pegeln im Landkreis sind mit Ausnahme des Pegels Salz (Fr. Saale) wieder unterhalb der Meldestufen. Für Freitag und Samstag sind kleinere Niederschlagsmengen (< 10mm) prognostiziert. Deshalb wird erwartet, dass die Wasserstände bis Samstagabend eine stagnierende bis leicht fallende Tendenz haben. Für Sonntag sind größere Niederschlagsmengen vorhergesagt (20 bis 30 mm), weshalb in der Nacht von Samstag auf Sonntag starke Anstiege der Wasserspiegel erwartet werden. Nach aktuellen Vorhersagen werden folgende Meldestufen erreicht:

- Schweinhof / Brend: Meldestufe 1 bis 2 (Scheitel Montag)
- Nordheim vor der Rhön /Streu: Meldestufe 1 (Scheitel Montag)
- Unsleben / Streu: Meldestufe 1 bis 2 (Scheitel Montag)
- Wechterswinkel / Els: Meldestufe 1 (Scheitel Montag)
- Salz / Fr. Saale: Meldestufe 2 (Scheitel Montag)

Auch an kleineren Gewässern ohne Warnpegel kann es durch die Regenfälle zu Ausuferungen und Überschwemmungen kommen.

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

